

Große Kreisstadt Radebeul



Rechts- und Ordnungsamt – Vergabestelle –

Lieferung/Leistung

Karl-May-Museum

Neubau Empfangsgebäude

Los 26W LED-Medienfassade

Verdingungsunterlagen

1. Heftung
bleibt beim Bieter

Datum der Versendung: 21.07.2026	
Vergabenummer: 333-2025-09 26W	
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung	
Einzureichen bis (Abgabetermin):	
Datum: 13.08.2026	Zeit: 10:00 Uhr
Abgabeort:	Stadtverwaltung Radebeul Pestalozzistraße 6 Post/ Infostelle (Rathaus) 01445 Radebeul
Bindefrist endet am: 04.09.2026	
voraussichtliche Ausführungszeit:	
Beginn: 10.09.2026	Ende: 30.06.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
Vergabeverfahren auf Grundlage von: § 3 Abs. 2 VOL/A

Liegenschaft/Ort: Sonst. bebautes Grundvermögen
Leistung: Karl-May-Museum Neubau Empfangsgebäude
Los/Titel/Gewerk: Los 26W LED-Medienfassade

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu berücksichtigen sind:

- ☒ 632 Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017, Stand 11/2020)
- ☐ 227 Zuschlagskriterien
- ☒ 2 St. Pläne/ Zeichnungen
- ☒ GAEB-Datei (DA83)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 634 Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- ☒ 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
- ☐ Weitere-/ ergänzende Vertragsbedingungen
- ☐ 241 Abfall
- ☐ 244 Datenverarbeitung
- ☐ 0 St Pläne, Anlagen
 - ☒ zutreffend

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 633 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/ Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung Eignung (nur für nicht präqualifizierte Bieter)
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Nachunternehmer
- ☒ Verpflichtungserklärung Einhaltung Mindestlohn
- ☒ Eigenerklärung zur Reaktions- und Aktionszeit (Eigenerklärung Störung)
- ☐ 221 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221
 - ☒ zutreffend

D) die ausgefüllt, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer
 - ☒ 221 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221
 - ☐
 - ☐
 - ☐
- ☒ zutreffend

1. Es ist beabsichtigt, die in beigelegter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Stadtverwaltung Radebeul
Hochbauamt
Sachgebiet Hochbau
Pestalozzistraße 4
01445 Radebeul **zu vergeben.**

2. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform.
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

2.1 zu den Vergabeunterlagen:

Herr Beßler

Telefon: +49 351 8311-780
Mail: vergabe@radebeul.de

2.2 zu den fachlichen Inhalten:

Adresse: aT2 architektur Tragwerk, Altkötzschenbroda 23, 01445 Radebeul

Ansprechpartner: Frau Mandy Mitko

Tel.: 0351-833 833 30

Mail: mitko@at2-architektur-tragwerk.de

3. **Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € (brutto) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nr. 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 **Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☐ siehe Vergabebekanntmachung
- ☒ Eignungsnachweis (Formblatt 124), nur wenn der Bieter **nicht** präqualifiziert ist
- ☐ Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221
- ☐ 0 Referenzen von vergleichbaren Leistungen aus den letzten Jahren
- ☒ Erklärung über die Zahlung von Mindestlohn entsprechend Formblatt MiLo
- ☐ Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- ☐ Formblatt Bieterangabenverzeichnis
- ☐ Erklärung zur Vermeidung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit Formblatt
- ☒ GAEB-Datei DA 84
- ☐ Produktdatenblätter der verwendeten Fabrikate
- ☐ frei
- ☒ zutreffend

3.2 **Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- ☐ siehe Vergabebekanntmachung
- ☒ Urkalkulation
- ☒ Ergänzung des Nachunternehmerverzeichnisses um die Namen der Nachunternehmer
- ☐
- ☐

3.3 **Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 -
 -
- ☐ nicht nachgefordert.

4. Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote können abgegeben werden für
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen abgegeben werden)

4.1 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
- ☐ nicht zugelassen.

5. Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 -
 -
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 -
 -
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 -

6. Angebotsauswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien
 - ☐ % Preis
 - ☐ % Wirtschaftlichkeit
 - ☐ % Qualität
 - ☐ % Service
 - ☐ % Ökologische Aspekte
 - ☐ % Betriebs- und Folgekosten

7 Angebote können abgegeben werden:

- ☒ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- ☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur

8. Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlichen Ausschreibung).

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen im verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Eröffnungs-/Einreichungstermin an die Vergabestelle einzusenden oder abzugeben.

Der Umschlag ist mit beiliegendem vorgedruckten Kennzettel mit Ihrem Firmennamen, Ihre Anschrift und der Angabe der vorgegebenen Kennzeichnung zu versehen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9. Nachprüfungsstelle nach erfolgter Vorabinformation nach § 8 SächsVergabeG:

Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

(nach vorheriger Rüge beim Auftraggeber)

Landratsamt Meißen
Rechts- und Kommunalamt
Sachgebiet Recht einschl. Vergabe
Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Tel: +49 3521 7251 811 | Tel: +49 3521 7251 800
rka@kreis-meissen.de

10. frei

Bezeichnung der Bauleistung:

Karl-May-Museum

Neubau Empfangsgebäude

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Los 26W LED-Medienfassade

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Information Datenschutz

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer Personen bezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:

Frau Ehle

Telefon:

+49 351 8311-779

E-Mail-Adresse:

vergabe@radebeul.de

Sie erreichen unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) unter:

Verantwortlicher:

Herr Beßler

Telefon:

+49 351 8311-780

E-Mail-Adresse:

datenschutz@radebeul.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsteilen) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse und IP). Wir speichern Personen bezogene Daten z.B. im Zusammenhang mit Bedarfserhebungen, Beschaffungsaufträgen, Angeboten, Ihren Fragen welche Sie z.B. über Webformulare oder per E-Mail an uns senden, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehr), Dokumentationsdaten (z.B. über Fragen und Antworten zu unseren Vergabeverfahren).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welchen Gesetzes (Zweck der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c und e, Abs. 3 DSGVO und der §§ 3 ff. SächsDSGD (Sächsische Datenschutzdurchführungsgesetz) wie folgt:

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung für Behörden und andere staatliche Organisationen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Produkten (z.B. Bedarfserhebung, Abfragen und Analysen unter Behördenkunden künftig auch u. U. mittels des Bedarfserhebungstools; Durchführung von Vergabeverfahren zur Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen, und der Abwicklung von Rahmenvereinbarungen im Rahmen des E-Procurements). Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen entnehmen.

b) Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung rechtlicher Pflichten oder zur Wahrnehmung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben, insbesondere zur:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung

Die Zusendung unseres Newsletters über Neuerungen bei der e-Vergabe oder Informationen über zukünftige Vergaben in von Ihnen ausgesuchten Produktbereichen beruht auf Ihrer Einwilligung.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Zudem unterliegen wir als öffentlicher Auftraggeber rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnungen, Wettbewerbsregistergesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten bekommen nur die für die Bearbeitung zuständigen Personen und diejenigen, die ein berechtigtes Interesse durch ihre Beteiligung darlegen können. So bekommen insbesondere bei Beschaffungen nur Personen bei dem Bedarfsträger und der Vergabestelle Angebote zur Kenntnis. Außerdem können zuständige Datenschutzbeauftragte, Vorgesetzte, Qualitätsmanager, Innenrevisoren, Nachprüfstellen, Vergabekammern, Rechnungs- und Preisprüfer sowie Angehörige der Rechnungshöfe in erforderlichem Umfang Einblick in Ihre Daten bekommen.

e) Recht auf Widerspruch

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Bewerbers/ Bieters ergeben, der Verarbeitung der diesen betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

f) Recht auf Unterrichtung

Es besteht ein Recht auf Unterrichtung, an welchen Empfänger Informationen weitergeleitet wurden, die berichtigt worden sind, die gelöscht wurden oder deren Verarbeitung eingeschränkt wurde.

g) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

h) Recht auf Widerruf

Es besteht ein Recht eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, wird davon nicht berührt.

i) Recht auf Beschwerde

Es besteht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

5. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung ist es erforderlich, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Verträge mit Ihnen zu schließen oder diese auszuführen. Sollten Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

6. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir elektronische Unterstützung, aber grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie - sofern es gesetzlich vorgegeben ist - hierüber gesondert informieren.

7. Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in Fällen von Teilnahmewettbewerben bei der Vergabe von Dienstleistungen von Beraterteams, Dozenten und Coaching ein. Wenn der Zweck der Verarbeitung der Daten durch uns geändert werden soll, werden Sie vorher darüber informiert.

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Verfahrensverordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte“.

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

- 3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- 3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.
- 3.3 Eine selbst gefertigte Ausfertigung oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zugelassen.
Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.
- 3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu der von der Vergabestelle vorgegebenen bestimmten Zeitpunkt einzureichen.
- 3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.
- 3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.
- 3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.
Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben.
Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden Preisnachlässe gewertet, die
 - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
 - an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

- 4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestforderungen gestellt werden, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ

gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitgliedern in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifizierte signierte Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte " Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/ Dienstleistungen"
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ- Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

- Ende der Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen -

Objekt: Karl-May-Museum – Neubau Empfangsgebäude

Leistung: – Los 26W LED-Medienfassade

Besondere Vertragsbedingungen

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 ☒ Überwachung der Lieferung/Leistung

Die Überwachung der Lieferung/Leistung obliegt dem Auftraggeber.

Adresse: Hochbauamt, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul

Abteilung: Hochbauamt - SG Hochbau

Tel.: 0351-833 8311925

Name: Herr Hohm

Mail: hochbau@radebeul.de

1.1 ☒ Der Auftraggeber hat mit der Wahrnehmung der Überwachung der Leistung/Lieferung beauftragt:

aT2 architektur Tragwerk, Altkötzschenbroda, 01445 Radebeul

0351-833 833 30

Frau Mandy Mitko

mitko@at2-architektur-tragwerk.de

Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder Annahmestelle



Institution /Gebäude

Empfangsgebäude Karl-May-Museum

2.1 ☐ gem. beigefügter Anlage

☒ zutreffend

3 Fristen

3.1 Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Leistung 10.09.2026
☒ Ende der Leistung 30.06.2027
☐ Spätestens **XX** Werktage nach Zugang des Auftrags-/ Zuschlags-
schreibens
☐ in der **XX.KW 2018** spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐

3.2 Einzelfristen

- ☐ für:
☐ für:
☐ für:
☐ für:

3.3 frei

4 Vertragsstrafen (§ 11 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 Bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

- ☐ für jede vollendete Woche
☐ für jeden Werktag ____ %

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistung.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 8 % der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15 VOL/B)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber 1-fach postalisch an
Stadtverwaltung Radebeul - Pestalozzistraße 6 - 01445 Radebeul
Hochbauamt - SG Hochbau
oder im Dateiformat PDF an rechnung@radebeul.de einzureichen.

☒ zutreffend

6 Sicherheitsleistungen (§ 18 VOL/B)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von 0,1 % der Brutto-Auftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 € (ohne Umsatzsteuer) beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärungen des Bürgen:

- „Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe der Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle“.

7 Zahlungsbedingungen (§ 17 VOL/B)

Es werden keine Vorauszahlungen geleistet.

8 Abnahme (§ 13 VOL/B)

Die Leistung wird förmlich abgenommen.

Nach vollständig erbrachter Lieferung der Ware erfolgt eine förmliche Abnahme durch den Auftraggeber oder durch einen bevollmächtigten Vertreter des Auftraggebers.

Die Abnahme ist in einem Protokoll schriftlich festzuhalten. Vorbehalte sind aufzulisten und zu begründen.

9 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

☒ Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung richtet sich nach dem BGB.

☐ Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung richtet sich nach:

☒ zutreffend

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- Ende der besonderen Vertragsbedingungen -

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Leistungen (VOL/B).

1 Art und Umfang der Leistung (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Befördern bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nr. 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nr. 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich -möglichst vor der Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

4.1 Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht – wenn nichts anderes vereinbart ist – auf den Auftraggeber über
- bei Lieferungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle.
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist der Gewährleistungsansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsort,
- die Art der Leistung ,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden.

Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

12 Zahlungen (§ 17 VOL/B)

12.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos geleistet.

12.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet.

Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens
1. Angaben zur Baustelle		
1. Angaben zur Baustelle		
1.1 Beschreibung der Baumaßnahme		
Der Museumsneubau ist als Anbau an das bestehende Karl-May-Museum geplant. Die Außenfassaden im EG sollen an 2 Gebäudeseiten über Eck mit LED Screens versehen werden, auf diesen sollen Filmausschnitte / Bild Darstellungen projiziert werden, die die Thematik des Museums im Stadtraum sichtbar machen. Vor den LED Screens werden senkrechte Fassadenlamellen in wechselnden Abständen angeordnet., der Einblick in die screens ist somit nicht aus jeder Position vollständig möglich und ändert sich mit der Gehrichtung. Der Museumsanbau wird als Neubau ausgeführt. Sämtliche elektrischen Komponenten werden neu erstellt. Die Fassadenkonstruktion wird an einer 300 mm starken Stahlbetonwand mit 120 mm WDVS befestigt, siehe dazu übergebene Architekten-Detailzeichnungen. Schnittstelle der Leistungen zwischen Elektrofachgewerk Neubau und LED screens sind abgestimmten Übergabepunkte (Kabelanschlussdose) auf der Außenfassade im EG. Befestigungen und Kabelführungen sind in den Leistungspositionen beschrieben und vor Ausführung detailliert mit der Bauleitung abzustimmen.		
1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen		
Die Lage der LED screens sind in den Leistungspositionen und Plananlagen beschrieben.		
1.3 Verkehrsverhältnisse		
Die Zufahrt zum Gebäude ist über öffentliche Strassen möglich.		
1.4 Lagermöglichkeiten		
Lagermöglichkeiten stehen nur in begrenztem Umfang nach Abstimmung mit der Bauleitung zur Verfügung.		
1.5 Anschlüsse Wasser, Abwasser, Energie		
Anschlüsse für Baustrom werden nach Abstimmung zur Verfügung gestellt. Der Verbrauch ist kostenlos. Vom AG wird ein WC für die Nutzung während der Montagezeit zur Verfügung gestellt.		

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens
1. Angaben zur Baustelle		
2. Angaben zur Ausführung siehe gesonderte Vorbemerkungen		
3. Allgemeine Hinweise		
3.1 Reinigungspflicht Der AN ist verpflichtet, die durch seine Leistungen verursachten Verunreinigungen arbeitstäglich zu bereinigen.		
3.2 Dokumentation Vom AN sind zur Abnahme folgende Dokumentationsunterlagen zu übergeben: - Fachunternehmererklärung - Fachbauleitererklärung - Bescheinigung über Einhaltung der DIN-, EN-, VDE-Normen für die neu errichteten Anlagenteile - Prüfungs-, Wartungs-, Pflegehinweise		
3.3 Anlagen zum LV V-GR EG Übersichtsgrundriss EG V-D_FA 1, Fassade EG mit LED screens		
ZTV's - LED screens		
4. Allgemeine Angaben zur Bauausführung		
4.1 Nieder- und Mittelspannungsanlagen Es gilt die VOB ATV DIN 18382 "Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36kV" Die Anlage ist entsprechend den anerkannten Regeln der Technik, der DGUV Vorschrift 3, "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" sowie der VDE-Bestimmungen in der zur Zeit gültigen Fassung zu errichten. Eine Errichterbescheinigung ist vorzulegen.		
Zu beachten sind die zusätzlichen technischen Hinweise im LV-Text.		
4.2 Ausführung Sollten von Seiten des AN Bedenken gegen die Ausführung ausgeschriebener Leistungen bestehen, sind diese mit		

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens
ZTV's - LED screens		
Abgabe des Angebotes anzuzeigen. Sollten sie zu diesem Zeitpunkt nicht erkennbar sein, sind Bedenken spätestens vor Ausführung schriftlich anzuzeigen, ebenso, falls andere konstruktive Verhältnisse vorgefunden werden als im LV beschrieben. Das Gebäude befindet sich im Bau. Die Ausführungstermine sind mit der Bauleitung/dem Nutzer vorab detailliert abzustimmen. Es ist davon auszugehen, dass die Montage in 2 zeitlich getrennten Schritten - geteilt in Unterkonstruktion und Montage LED screens- auszuführen ist. Die ausgeschriebenen LED Screens sind betriebsfertig zu installieren und Ersteinzurichten einschließlich der Einweisung des Nutzers. 01 Titel LED screens, Steuerung 01.1 LED screen outdoor, Copperwire LED screen Cabinet Outdoor, für Montage an Stahlbetonwänden außen, Pitch: 6,6 - 6,9 mm, Technologie: SMD AC 230 V, IP =65 LED Typ: SMD2727, copperwire Front service Brightness = 6.000 NIT Bildfrequenz: 50/60 Hz, Bildwiederholrate: 3.840 Hz Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
01	Titel	LED screens, Steuerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Greyscale 12-16 bit Viewing Angle: ca 160° horizontal, 130° vertikal Leistungsaufnahme: Max. 490 W/m², 17,1 kW Average: 160 W/m², 5,6 kW Abmessungen cabinets: BxHxD ca 1.000 mm x1.000 mm x 100 mm cabinets in Alu-Rahmen Montage außen an 2 Seiten über Eck, im Eckbereich stumpf gestoßen, Abmessungen Wände: BxH = 10,20 + 8,50 m x 2,00 m, ca 37,40 m² Gesamttiefe einschl. UK und Hinterlüftung max. 160 mm Gewicht max. ca 35 kg/m² Zertifikate: CE, ROHS, PFC, EMC Class A, LVD Lebensdauer LED: L70 B10 bei 100.000 h Montagehöhe: ca 0,70 m über OK Gelände, Höhe bis ca 2,70 m			Übertrag:
		37,4 m²	EP	GP
01.2	Steuergerät LED controller Steuergerät LED controller, passend zu vorbeschriebenen LED screen, mind. 4x LED Out (CAT) 2,3 Mio Pixel Max. 230V IN, USB Control-Port integrierter Medienplayer mit APP und Cloud-Control, 4 Core A55 Processor/1.8GHz, 1GB+16GB Storage, 4K 60fps Decocierung, Android 11 Anschlüsse: LAN, Wifi 2,4Ghz, Lichtsensor Montage controller im Technikraum EG innen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
01	Titel	LED screens, Steuerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	max. Leitungslänge Anschluss ca 15 m			Übertrag:
	angebotene Steuerung:.....			
		1 St	EP	GP
01.3	Lichtsensord Lichtsensord mit Anschluss an controller, zur Anpassung der Helligkeit vorbeschriebener Screens			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 01			LED screens, Steuerung, Netto:	
02	Titel Unterkonstruktion			
02.1	Unterkonstruktion Wandmontage Unterkonstruktion für vorbeschriebene LED screens, Befestigung in 300 mm Stahlbetonwand mit 120 mm WDVS, einschl. Tragkonsolen, einschl. Unterkonstruktion zur Aufnahme der cabinets, Abmessungen LED screens: BxH = ca 10,30 + 8,50 m x 2,00 m Montage bis ca 2,70 m über OK Gelände, einschl. Befestigungsmaterial, einschl. Randverkleidung Montage siehe separate Pos. 3.1			
		37,4 m²	EP	GP
02.2	Ersatzteilkpaket Ersatzteilkpaket für vorbeschriebene LED-screens, ca 5% der Hardware			
		1 psch		GP
Summe Titel 02			Unterkonstruktion, Netto:	
03	Titel Montage			

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
03	Titel	Montage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.1	Montage LED Wand Montage vorbeschriebener LED screens vor Ort, einschließlich Unterkonstruktion, einschließlich Verkabelung zwischen den Modulen, Übergabepunkt sind 10 Stck. 230 V Stromanschluss und 4x4 Stck. CAT 6e Anschlüsse auf Außenfassade nach Herstellervorgabe, einschl. Montagehilfsmittel und Rüstung, einschl. Reisekosten und Spesen Mitarbeiter, Montagehöhe ca 0,70 m über OK Gelände bis ca 2,70 m,	1 psch		GP
03.2	Lieferkosten Lieferkosten Material LED Screens einschl. Montagematerial, Anlieferung nach Dresden-Radebeul	1 psch		GP
Summe Titel 03			Montage, Netto:	
04 Titel Sonstiges				
04.1	Ausführungszeichnungen LED screens Konstruktions- und Detailzeichnungen zur Montage der LED screens, auf Grundlage der vom AG übergebenen digitalen Architektenpläne, einschl. Abstimmung mit AG bzw. Architekten (Projektmanagement)	1 psch		GP
04.2	Einrichtung LED screens Ersteinrichtung der LED screens mit vorgegebenem Bildmaterial	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
04	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.3	Prüfprotokoll Prüfung der erstellten LED screens, lt. VDE DIN 0100 Teil 600, Durchführen aller erforderlichen Messungen und Protokollierung, Erstellung Prüfprotokoll	1 psch		GP
04.4	Dokumentation/Revisionsunterlagen Erstellen der Dokumentation/Revisionsunterlagen wie folgt: - Auflistung der elektrotechnischen Komponenten - Installationsplan mit korrekter Lage aller Komponenten der Anlage auf vom Bauherren übergebenen Planunterlagen, - Eintragung der Stromkreisbezeichnung je Betriebsmittel - Bescheinigung über die VDE-gerechte Ausführung der Installation / Errichterbescheinigung	1 psch		GP
04.5	Wartungsvertrag 5 Jahre Kosten für Wartungsvertrag, begrenzt auf 5 Jahre, jährliche Inspektion und Wartung einschließlich Verschleißreparaturen und dafür benötigte Ersatzteile, einschl. jährliche Prüfung der Befestigungen auf Korrosion und mechan. Schäden, einschl. jährliche Reinigung mit Angabe der Reinigungsmethode einschl. eventueller Kosten für updates Kostenangabe für Gesamtzeitraum 5 Jahre	1 psch		GP
04.6	Kleinreparaturen Reparatur von Teilen der Anlage einschl. An- und Abfahrt	1 d	EP	GP
04.7	Stundensatz Facharbeiter Stundensatz Facharbeiter auf ausdrückliche schriftliche Anweisung des AG	8 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
04	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 04 Sonstiges, Netto:				

LV-Zusammenfassung

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	LED screens, Steuerung	3	
02	Titel	Unterkonstruktion	5	
03	Titel	Montage	6	
04	Titel	Sonstiges	6	
Summe LV 01 Karl-May-Museum, LED-screens				
			Angebotssumme, Netto:	EUR zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR <u>Angebotssumme, Brutto:</u> EUR <u>.....</u>
..... Anbieter - Unterschrift				